

Nr.: 227/2018

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	14.09.2018
■ Fachbereich	Personal & Organisation	
■ Verfasser/-in	Sander, Martin	
■ Telefon	07621 410-1200	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	14.11.2018
Kreistag	öffentlich	21.11.2018

Tagesordnungspunkt

Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2019 - THH 1 - 3

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag nachfolgende Beschlussfassung:

Den zusätzlichen Stellen bzw. Stellenanteilen in den THH 1 – 3, einschließlich der Entfristung bzw. nochmaligen Befristung der entsprechenden Stellen, auf Basis des Haushaltsentwurfs 2018 wird zugestimmt.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, den angepassten Stellenplan zu beschließen.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
	2	Recht, Ordnung & Gesundheit
	3	Bildung & Kultur
Produktgruppe	11.26	Zentrale Dienstleistungen
	11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	12.26	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
	21.20	Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren
	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
	25.21	Archiv
Produkt(e)	Nummer	Diverse Produkte
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Die vielfältigen Wirkungs- und Leistungsziele der betroffenen Produktgruppen sollen durch eine dem Bedarf angepasste personelle Ausstattung erreicht werden. Die Wirkungs- und Leistungszeile entnehmen Sie bitte den entsprechenden PG-Beschreibungen.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
		€	€	
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2017	2018	2019	2020	ab 2021
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand				229.900	250.900	265.900
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2017	2018	2019	2020	ab 2021
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ Der Personalaufwand bezieht sich auf die neuen Stellenanteile die noch nicht beschlossen wurden. Zudem wurden einige Stellen nicht für das gesamte Haushaltsjahr 2019 hochgerechnet, da davon ausgegangen werden kann, dass eine sofortige Besetzung nicht möglich sein wird.

Begründung

■ Sachverhalt

Gesamtpersonalaufwand und neue Stellen im Haushalt 2018

Die Personalaufwendungen werden sich 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 2.181.300 EUR erhöhen (Stand: Einbringung des Haushalts, 24.10.2018). Unter Berücksichtigung der Altersteilzeit-Rückstellung belaufen sich die Personalaufwendungen im Jahr 2019 auf insgesamt 61.014.800 EUR.

Einen Bestandteil dieser Erhöhungen stellten die neuen Stellen/-anteile dar. Der Personalmehraufwand durch diese Stellenmehrungen liegt im Haushaltsentwurf 2019 – unter Berücksichtigung eines Abzugs in Höhe von 290.900 €, da nicht alle Stellen gleich zum Jahresbeginn besetzt sein werden - bei rund 1.718.600 EUR. Gleichzeitig wird der Stellenplan jedoch um etliche Stellen reduziert werden. Die wegfallenden Stellen führen zu Minderaufwendungen von ca. 2.504.800 EUR.

Als Grundlage für die Haushaltsberatungen zu den einzelnen Teilhaushalten wie auch dem Stellenplan, wird mit der beigefügten Übersicht transparent dargestellt, welche Stellen bzw. Stellenanteile 2019 neu geschaffen (31,11 Stellen), aber auch welche Stellen wegfallen werden (-49,83 Stellen).

Aufgrund dieser Sachverhalte wird sich die Stellenzahl im Haushaltsentwurf um 18,72 Stellen auf nun 945,46 Stellen (Vorjahr 964,18 Stellen) reduzieren.

Neben den neuen Stellen/-anteilen sollen auch bislang befristete Stellen teilweise entfristet (6,15 Stellen) und teilweise nochmals befristet weiterbewilligt werden (4,85 Stellen). Dies hat jedoch keine unmittelbaren Auswirkungen, da diese Stellen bislang im Gesamtpersonalaufwand bzw. dem haushaltsrechtlichen Stellenplan enthalten waren. Die Entfristung dieser bislang befristeten Stellen wird jedoch dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt, da hier Stellen auf Dauer geschaffen werden. Die Übersicht der befristeten Stellen ist ebenso aus der Anlage 1 ersichtlich.

Stellen im Teilhaushalt 1 – Finanzen & Zentrales Management, Teilhaushalt 2 – Recht, Ordnung & Gesundheit und Teilhaushalt 3 Bildung & Kultur

Dem Verwaltungsausschuss werden die neuen Stellen/-anteile der Teilhaushalte 1 bis 3 zur inhaltlichen Beratung und Empfehlung vorgelegt. Damit auch im Rahmen der Beratungen der Fachausschüsse ein Gesamtüberblick über die geplanten Stellenplanveränderungen gewonnen werden kann, enthält die Vorlage eine Gesamtübersicht aller zusätzlichen Stellen/-anteile 2019 (Anlage 1). Die zur Beratung anstehenden Stellen sind entsprechend mit einer laufenden Nummer gekennzeichnet.

Nach Prüfung der internen Stellenbesetzungskommission sollen in den Teilhaushalten 1 bis 3 neben den 0,25 Stellen, die bereits durch den Kreistag beschlossen wurden noch 4,52 Stellen geschaffen und 1,65 Stellen unbefristet und 1,50 Stellen befristet verlängert werden. Zudem wurden in diesen Teilhaushalten 2,50 Stellen gestrichen. Die Veränderungen sind im Haushaltsentwurf eingeplant. Die ausführlichen Begründungen zu den einzelnen Stellen sind als Anlage 2 beigefügt.

Rein informativ ist dieser Vorlage als Anlage 3 ein Überblick über die Besetzungs- und Befristungssituation der im Jahr 2016 neu geschaffenen Stellen im Bereich der Flüchtlingsbetreuung beigefügt.

Im Zuge einer Gesamtschau wird der Verwaltungsausschuss am 14. November 2018 den Stellenplan beraten und zur Beschlussfassung an den Kreistag empfehlen

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernatsleitung I

■ Anlagen

- Gesamtübersicht der neuen Stellen/-anteile einschl. der zu entfristenden und nochmals befristet weiter zu bewilligenden Stellen/-anteile, sowie der wegfallenden Stellen/-anteile (Anlage 1)
- Ausführliche Begründung zu den neuen Stellen Teilhaushalte 1 bis 3 (Anlage 2)
- Überblick über die im Jahr 2016 neu geschaffenen Stellen im Flüchtlingsbereich (Anlage 3)